



Alkoholpräventionsgesuche

Schwerpunktthemen 2025

2025 sollen Themenbereiche und Projekte unterstützt werden, die sich einerseits an bestehende Aktivitäten sinnvoll anschliessen und Lücken schliessen, andererseits den in den Strategien NCD und Sucht verankerten Konzepten und Schwerpunktthemen gerecht werden. Ohne abschliessend zu sein, sind Projekte denkbar, die folgende Themenbereiche abdecken:

- Projekte zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen in schwierigen Situationen oder kritischen Übergangsphasen.
- Projekte, die einen Beitrag leisten zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit.
- Projekte, die das Wissen der Bevölkerung über Produkte und Konsummuster erhöhen und/oder unser Verhältnis zum Alkoholkonsum hinterfragen.
- Projekte, die der Früherkennung und Frühintervention von problematischem Alkoholkonsum dienen.
- Projekte, die die interkantonale Abstimmung von Präventionsangeboten stärken und deren Wirksamkeit steigern.
- Projekte, die zur Alkoholprävention beitragen und an der Schnittstelle zwischen Alkoholkonsum und psychischer Gesundheit ansetzen.

Die Themen sollen als Orientierungshilfe dienen für Gesuchstellende von Alkoholpräventionsprojekten und für die Beurteilung der Gesuche. Entscheidend für die Gesuchbeurteilung sind jedoch die qualitativen Anforderungen und die vorhandenen finanziellen Mittel.

Fristen:

Reguläre Alkoholpräventionsprojekte können bis zum 31. August 2025 eingereicht werden.

Eingaben von Kleinprojektanträge sind bis zum 31. August 2025 resp. 28. Februar 2025 möglich.

Kontakt: Barbara Christen, Tel. 058 462 62 00